



Titel des Moduls: Internationales Vertragsrecht und Vertragsgestaltung	Dozent/in: Prof. Susanne Meyer
---	--

Programm: (LL.M.) Unternehmensrecht im internationalen Kontext

Fachliche Voraussetzungen:

Kenntnisse im Zivilrecht, internationalen Wirtschaftsrecht und Vertragsgestaltung

Lernergebnisse und Kompetenzen:

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls vertiefte Kenntnisse des deutschen und internationalen Vertragsrechts und fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Vertragsgestaltung. Sie kennen die verschiedenen Traditionen der Vertragsgestaltung und können komplexe grenzüberschreitende Verträge entwerfen und erläutern und dabei die wechselseitigen Interessen in rechtssichere Formulierungen kleiden. Sie können insbesondere entwerfen, kennen die relevanten Fragestellungen des deutschen Kollisionsrechts und sind in der Lage, dieses in Vertragsgestaltungen umzusetzen. Sie haben vertiefte Kenntnisse des materiellen internationalen Vertragsrechts (CISG) und können zur Rechtswahl beraten.

Lehrinhalte:

Vertragsgestaltung bei einzelnen Vertragstypen, insbesondere Kaufvertrag (mit Unternehmenskaufvertrag), Leasingvertrag, Factoring
Typische Vertragsklauseln, insbesondere Eigentumsvorbehaltssicherungen, Geheimhaltungsvereinbarungen, Gerichtsstandsvereinbarungen, Schiedsvereinbarungen, Vertragsstrafenvereinbarungen, Währungs- und Wertsicherungsklauseln und Wettbewerbsverbote
Kollisionsrecht der Schuldverhältnisse, insb. Rom I-Verordnung
Internationale Rechtsdurchsetzung

Literaturempfehlungen:

Reithmann/Martiny: Internationales Vertragsrecht – Das internationale Privatrecht der Schuldverträge

Ferrari/Kieninger/Mankowski/Otte/Saenger/Staudinger: Internationales Vertragsrecht
v. Hoffmann/Thorn: Internationales Privatrecht